

# Schneidwerkzeuge zur Herstellung von Wänden aus Holzbetonschalungssteinen



Holzspanchalungssteine bestehen zu ca. 80 % aus Holzspänen und zu ca. 20 % aus Zement und Mineralien. Schneidwerkzeuge müssen aufgrund des Materialmix Holz + Stein widerstandsfähig ihren Dienst tun. Am effektivsten lässt sich der Holzbeton mit raspelnden Klingen oder Sägeblättern schneiden. Aus praktischen Erfahrungen sind uns die Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Werkzeuge bei der Holzspansteinbearbeitung bekannt. Fabrikate der einzelnen Werkzeugarten wurden bei der Eignungsbewertung nicht Berücksichtigt.

## Reciprosäge:

### Vorteil:

Geringer Verschleiß am Sägeblatt ; mit ca. 7 €/Stk. kostengünstige Sägeblätter ; leichte Handhabung ; schmale Schnittbreite ; präzises Schneiden möglich.

### Nachteil:

Geringe Schnitttiefe, jedoch für eine Steinwandung ausreichend.

### Fazit:

Sehr Empfehlenswert zur Bearbeitung von Holzspansteinen.



## Bandsäge :

### Vorteil:

Für Längsschnitte, Gehrungsschnitte, Durchschnitte von Holzspansteinen **sehr gut geeignet** ; schmale Schnittbreite ; präzises Schneiden bei neuwertigem Sägeblatt möglich ; 230 Volt ; **Gebrauchtkauf und Verkauf auf Internet- Plattformen gut möglich.**

### Nachteil:

Mit ca. 200 kg hohes Gewicht und dadurch eingeschränkte Flexibilität ; Ersatzblatt ca. 130 €/Stk. ; Hoher Neupreis.

### Fazit:

Sehr Empfehlenswert zum Scheiden aller Holzspan-Steinsorten; Profisäge



## Kettensäge:

### Vorteil:

Gerade Schnitte über beide Steinwandungen möglich ; mit Benzinmotor universell einsetzbar.

### Nachteil:

Kettenverschleiß ; große Schnittbreite sorgt für Steinfugen im Wandaufbau ; unsachgemäße Handhabung kann schnell zu ernsthaften Verletzungen führen.

### Fazit:

Bedingt Empfehlenswert zur Bearbeitung von Holzspansteinen.



**Handkreissäge:**

**Vorteil:**

Mit einem Diamantblatt gute und ausdauernde Schneideigenschaften.

**Nachteil:**

Nach dem Schneiden von Holzspansteinen lässt die Schneidwirkung bei anderen Stoffen stark nach. Geringe Schnitttiefe ; unsachgemäße Handhabung kann schnell zu ernsthaften Verletzungen führen.

**Fazit:**

Bedingt Empfehlenswert zur Bearbeitung von Holzspansteinen.



**Elektrischer Fuchsschwanz:**

**Vorteil:**

Beide Steinwandungen lassen sich gleichzeitig schneiden sofern das Schwert ausreichend lang ist.

**Nachteil:**

Nach dem Schneiden von Holzspansteinen lässt die Schneidwirkung an anderen Werkstoffen stark nach ; schnelle Abnutzung der Sägeblätter führen zu Arbeitsunterbrechungen ; zum schneiden von Holzspansteinen bieten el. Fuchsschwänze einen zu geringen Arbeitshub.

**Fazit:**

Ungeeignet zur Bearbeitung von Holzspansteinen.



**Flex:**

**Vorteil:**

Nur in Verbindung mit einem Schrupptopf zum leichten Höhenausgleich der oberen Steinlage verwendbar.

**Nachteil:**

Keine Schneideigenschaften an Holzbeton ; Hohe Qualm Entwicklung.

**Fazit:**

Ungeeignet zum schneiden, geeignet zum schrappen von Holzspansteinen.



**Tischkreissäge:**

**Vorteil:**

Kein Vorteil, **verboten**

**Nachteil:**

Ungeeignet, da bauliche Veränderungen an der Säge erforderlich wären, diese aber verboten sind.

**Fazit:**

Ungeeignet zur Bearbeitung von Holzspansteinen.



**Akkuschrauber:**

Zur Befestigung von Schalbrettern als Hilfsschalung an den Holzspansteinen eignen sich Akkuschrauber und "Spaxschrauben" mit Gewinde bis zum Kopf besonders.

